



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Pfarrer Benedikt Ogradowczyk
Herrn Wilhelm Herrmann
Frau Margrit Lefeld
Pfarrei St. Dionysius
Dionysiuskirchplatz 16
45355 Essen

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

6. August 2018

Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Dionysius Essen

Sehr geehrter Herr Pfarrer Ogradowczyk,
sehr geehrter Herr Herrmann,
sehr geehrte Frau Lefeld,

am 17. Februar 2018 ist – noch unter Leitung von Herrn Pfarrer Dr. Cleve – Ihr Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand jeweils getrennt beschlossen und verabschiedet worden. Mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten haben Sie in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess zunächst die Ausgangslage („Sehen“) ermittelt, sodann in Pfarrversammlungen, Klausurtagen und Arbeitsgruppen mit vielen Menschen engagiert diskutiert und ein Konzept für die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in Ihrer Pfarrei entwickelt („Urteilen“).

Das vorliegende Votum zeigt, dass Sie sich sehr realitätsbezogen mit den Lebensbedingungen der Menschen in der Pfarrei auseinandergesetzt und diese bei Ihren Planungen berücksichtigt haben. In Ihrer Analyse haben Sie besonders intensiv die gesellschaftlichen Veränderungen („Zeichen der Zeit“) in den Blick genommen; ferner haben Sie Kindertagesstätten, Altenheime, Krankenhäuser, Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen – besonders das Don Bosco Gymnasium – sowie die „salesianische Familie“ mit ihrer besonderen Spiritualität und die kroatische Gemeinde in Ihre Überlegungen mit einbezogen.

Im Rahmen Ihrer Analyse ist Ihnen bewusst geworden, dass sich in Ihrer Pfarrei viele Aktivitäten noch in gewohnter Weise auf die Gemeinden hin konzentrieren und dass das Bewusstsein für die Vielzahl unterschiedlicher Handlungsorte unzureichend ausgeprägt ist. Künftig wollen Sie unter der Leitidee „Keine Grenzen nach innen – Durchlässigkeit nach außen“ die Chancen einer Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Handlungsorte und Akteure in Ihrer Pfarrei besser nutzen. Dazu ermutige ich Sie sehr!

Mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat kann ich Ihnen eine solide Konzeption attestieren. Die Perspektivplanung des Votums geht von künftig drei Regionen mit jeweils eigenem Kirchort aus. Besondere Akzente wollen Sie unter anderem im Bereich neuer liturgischer Angebote, der Entwicklung eines Konzepts der „Citypastoral“ in Borbeck, der Sozialpastoral, der Jugendarbeit

und der ökumenischen Zusammenarbeit (gemeinsame Nutzung des evangelischen Markushauses in Vogelheim) setzen.

Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Ich ermutige Sie auch dazu, in den nächsten Jahren die Kooperation mit der Pfarrei St. Josef Frintrop zu suchen und das Gebiet der beiden Pfarreien, also das ehemalige Dekanat Borbeck, als *einen* pastoralen Raum zu entwickeln.

Angesichts der Tragweite der in Ihrem Votum formulierten Entscheidungen wird es eine besondere Aufgabe sein, auf dem weiteren Weg jene Menschen mit zu nehmen, die sich von den Veränderungen in Ihrer Pfarrei besonders betroffen fühlen.

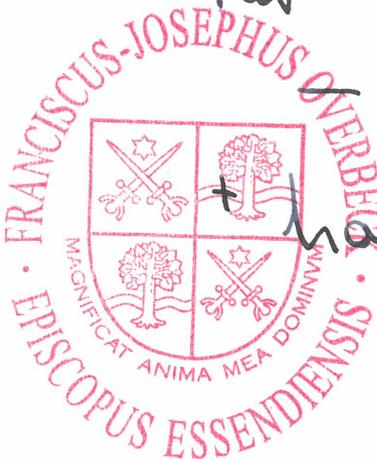
Bitte bedenken Sie gemeinsam mit dem Stellvertretenden Stadtdechanten, Herrn Pfarrer Blasius, und den anderen Essener Pfarrern, auf welche Weise Sie – soweit noch nicht geschehen – Herrn Oberbürgermeister Thomas Kufen und die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **September 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Herr



Ray-Paul Overbeck.